

auf die Bedeutung der besonderen biblischen Ausdrücke und Phrasen, die dem Orientalen eigenthümlich sind, besondere Rücksicht zu nehmen sei. Diese Meinung und diesem Wunsche des seligen gefeierten biblischen Schriftstellers und Professors ist nun in vorliegender Edition vollkommen Rechnung getragen worden. Doctor Franz Josef Heim hat lange Jahre an diesem Lueg'schen Werke gearbeitet hat es stets vermehrt und verbessert. Schon die zweite im Jahre 1853 durch ihn besorgte Auflage bildet eine Vermehrung des Lueg'schen Werkes um zwanzig Bogen und enthält 3000 Artikel, wovon nur 1372 alte und 1623 ganz neue waren. Mit derselben Mühe und demselben Fleiße arbeitete der Verfasser auch an der gegenwärtigen dritten Auflage, und eben am Morgen seines Todestages sah er mit großer Freude die vom Herrn Bernhard Mairhofer, Domkaplan in Augsburg, gemachte Revision und Correctur des letzten Druckbogens dieser dritten Edition. Möge der allmächtige gerechte Vater dem eifrigen Priester und dem unermüdeten Arbeiter für die katholische Wissenschaft, ewigen Lohn verleihen, wir aber hegen jetzt die feste Hoffnung, daß, sobald in einiger Zeit die dritte Edition dieses nützlichen Werkes vergriffen sein wird, sich bald unter der deutschen eifrigen und gelehrten Geistlichkeit ein würdiger Nachfolger des sel. Lueg und des sel. Heim finden wird, der zum Nutzen seiner geistlichen Mitbrüder und aus Pietät für die zwei im Herrn ruhenden Autoren der Realconcordanz eine weitere und zeitgemäße Auflage dieses wertvollen Werkes besorgen wird.

Krafaa. Univ.-Prof. und Domcapitular Dr. Stanislaus Spis.

- 6) **Eine Maiandacht**, bestehend aus Betrachtungen über 32 marianische Gnadenbilder. Von Ludwig Graf Coudenhove, Domcapitular von St. Stephan in Wien. Zweite, illustrierte Auflage. Wien. 1892. St. Norbertus-Verlag. Kl. 8°. 250 S. Preis fl. —.60 = M. 1.20.

Die Nothwendigkeit einer zweiten (unveränderten) Auflage dieses gesuchten Werkes spricht von dessen Brauchbarkeit. Das mit größerem Drucke und mehreren, von Professor Trenkwalb gezeichneten Illustrationen ausgestattete Büchlein führt uns durch alle Länder der Erde, vorzüglich aber in die nächstgelegenen, um über die berühmtesten Gnadenorte oder Bilder Mariens in schlichter, frommer Sprache, ohne gelehrte Kritik, Bericht zu erstatten und zugleich für jeden Tag eine demselben entsprechende Betrachtung und ein Gebet anzufügen. Das Titelbild (Vichtdruck) zeigt uns eine feine Miniatur aller beschriebenen Bilder in schöner Gruppierung.

Freinberg bei Linz.

Professor P. Georg Kolb S. J.

- 7) **Predigten und Betrachtungen** des Bischofs von Trier, Dr. Matthias Eberhard, über Sonn- und Festtags-Evangelien. Zweite, vermehrte Auflage des sechsten Bandes (Supplement) der „Kanzelvorträge“. Herausgegeben von Dr. Megidius Ditscheid, Domcapitular zu Trier. Freiburg im Breisgau. Herder. 1892. 456 S. Preis M. 4.50 = fl. 2.70.

Die großen Vorzüge der Eberhard'schen Predigten wurden in dieser Zeitschrift wiederholt gewürdigt. (Vergl. Jahrgang, 1892 S. 176). Die durchaus selbständige Arbeit, die gedankenreiche Auffassung, die frische Darstellung und warme Empfindung, gehoben durch edle Sprache, findet sich auch in diesem Supplementbande vor, welcher den sechsten Band der „Kanzel-Vorträge“ bildet und auch einzeln abgegeben wird. Er enthält 31 Predigten, welche Eberhard als Kaplan zu Koblenz hielt, und 38 Betrachtungen in der Form von Exhorten, die er als Regens des Priesterseminars zu Trier vortrug. Dieselben empfehlen sich besonders für ein städtisches Auditorium und zur Privatlectüre. Wer diese Predigten aufmerksam studiert, wird sich zu deren selbständigen Bearbeitung begeistert fühlen.

Krems.

Propst Dr. Anton Herjchbaumer.